



Charlottes Breaking News

September 2022

AKTUELLES

BMW BERLIN-MARATHON

AUSBLICK

Delegierten- und Mitgliederversammlung

RÜCKBLICK

Europameisterschaften und U20-WM

ÖTILLÖ Swimrun WM

Deutsche Meisterschaften

Berlin-Brandenburgische Meisterschaften

Stadion-Quartett

Siegfried-Eifrig-Sportfest

Abteilungsgrillfest



Liebe Freunde!

Ereignisreiche und erfolgreiche Wochen liegen in der Stadion-Leichtathletik hinter uns. Die ereignisreiche Woche des 48. BMW BERLIN-MARATHON läuft. Für viele von uns einer der wesentlichen Höhepunkte des Sportjahres.

Der Zeitpunkt ist ein schöner Moment sowohl denen Danke zu sagen, die bei uns in der Stadion-Leichtathletik Verantwortung tragen als auch denjenigen unter uns, die mit der Organisation des Marathons zurzeit alle Hände voll zu tun haben.

Bei den Europameisterschaften in München war der SCC hinter dem TV Wattenscheid der Verein mit den meisten Aktiven. Mit sieben Athleten und Athletinnen entsandte der SCC so viel Aktive wie noch nie zuvor. Mit drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille lässt sich die Bilanz unserer Sportler und Sportlerinnen mehr als sehen. Wir freuen uns für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen und gratulieren Gina Lückenkemper, Deborah und Rabea Schöneborn zum EM-Titel sowie Johannes Motschmann zum Gewinn der Silbermedaille.

Leider bringt Erfolg auch immer Neider auf den Plan wie wir im täglichen Geschäft immer wieder feststellen muss. Deshalb ist es umso wichtiger des Schwarzen C bewusst zu sein, dem wir uns verbunden fühlen.

Euer
Andreas

So., 25.09.	ab 9:15	BMW BERLIN-MARATHON
	9:10	DM HALBMARATHON
Fr., 21.10.	20:00	Mitgliederversammlung der Abteilung

Sperrungen des Mommsenstadions am Ende des Newsletters

AKTUELLES

PROMINENTES STARTERFELD BEIM BMW BERLIN-MARATHON

Doppel-Olympiasieger Eliud Kipchoge (KEN) und der Gewinner des BMW BERLIN-MARATHON 2021 Guye Adola (ETH) werden in der deutschen Hauptstadt starten. Das Feld der Top-Läuferinnen ist mit der Amerikanerin Keira D'Amato und Nancy Jelagat (KEN) ebenso hochklassig.

Nun ist ein weiterer Top-Starter aus Deutschland zu vermelden. Johannes Motschmann lief Mitte August den Marathon bei den Europameisterschaften in München und feierte dort den bisher größten Erfolg seiner Karriere. Der 28-Jährige, der für das Marathon Team Berlin startet, gehörte zum deutschen Team, das in der Mannschaftswertung die Silbermedaille gewann. Auf Platz 16 der Einzelwertung in 2:14:52 Stunden war er bei hochsommerlichen Temperaturen der drittbeste Deutsche. Trotz des kurzen Zeitabstandes von nur sechs Wochen will er den BMW BERLIN-MARATHON schnell laufen. "In der Vorbereitung auf die EM in München habe ich viel Trainingszeit aufgrund einer Corona-Erkrankung verpasst, sodass ich noch nicht wieder in Topform war", sagt Johannes Motschmann, der mit einem ambitionierten Ziel in Berlin an den Start geht: „Nach der EM habe ich zehn Tage pausiert beziehungsweise bin nur sehr locker gelaufen. Dann habe ich wieder mit dem Marathon-Training begonnen und bisher läuft es gut. Natürlich ist ein gewisses Risiko dabei, aber ich will versuchen, eine Zeit im Bereich von 2:10 Stunden zu laufen.“ Seine Bestzeit steht bisher bei 2:12:18 Stunden. Die Berliner Straßen liegen Johannes Motschmann, so wurde er beim GENERALI BERLINER HALBMARATHON in diesem Frühjahr schnellster Deutscher.

Unter den insgesamt 45.000 Marathonis werden auch an diesem Wochenende wieder hunderte SCCer:innen auf die Strecke gehen oder als Helfer:innen tätig sein.



AUSBLICK

DELEGIERTENVERSAMMLUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG



Mitgliederversammlung Oktober 2021 in der Gretel-Bergmann-Halle

Am Freitag, 21. Oktober findet die alljährliche Delegiertenversammlung des Hauptvereins und anschließend die Mitgliederversammlung der Abteilung (Beginn: 20 Uhr) statt. Ort ist der Coubertin-Saal im Walter-von-Richtofen-Haus des Landessportbundes Berlin (am Olympiastadion). Auf den Tagesordnungen stehen auch wieder Wahlen zum Präsidium des Hauptvereins bzw. zum Abteilungsvorstand. Die genaue Tagesordnung der Delegiertenversammlung ist der aktuellen Ausgabe des Schwarzen C zu entnehmen. Die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung wird mit der Einladung in der kommenden Woche per Mail kommuniziert.

Auf Anregung von Torben Brandt findet erstmalig ein Empfang des Hauptvereins auf Einladung im Vorfeld der Delegiertenversammlung statt. Ziel ist es, den Aktiven die Möglichkeit zu geben, abteilungsübergreifend ins Gespräch zu kommen.

Falls jemand Interesse hat, als Delegierter vom Vorstand für die Delegiertenversammlung benannt zu werden, bitten wir um Mitteilung.

Die ablaufende Wahlperiode war verkürzt, da durch die Pandemie die Wahlversammlungen erst ein halbes Jahr später durchgeführt werden konnten.

RÜCKBLICK

EUROPAMEISTERSCHAFTEN UND U20-WM

Nach dem erfolgreichen Start bei den Europameisterschaften in München mit Team-Marathon Gold für Deborah und Rabea Schöneborn und Silber für Johannes Motschmann sowie der Gold-Medaille für Gina Lückenkemper über 100m (wir berichteten in der vergangenen Ausgabe) folgten weitere sehr gute Ergebnisse zum Abschluss der Heim-EM. So sprintete Alica Schmidt mit der 4x400m-Staffel auf einen sehr guten 5. Platz. Bereits über die Einzeldistanz zeigte Alica eine gute Leistung und konnte sich für das Halbfinale qualifizieren. Die Verletzung von Gina Lückenkemper bei ihrem 100m-Finale war zum Glück nicht allzu schwerwiegend, sodass sie mit der 4x100m-Staffel im Finale an den Start gehen konnte, wo sie sich zur Doppel-Europameisterin krönen konnte.



Gina (2.v.l.) freut sich mit Lisa Mayer, Alexandra Burghardt und Rebekka Haase (v.l.n.r.) über Staffel-Gold (©KJPeters)

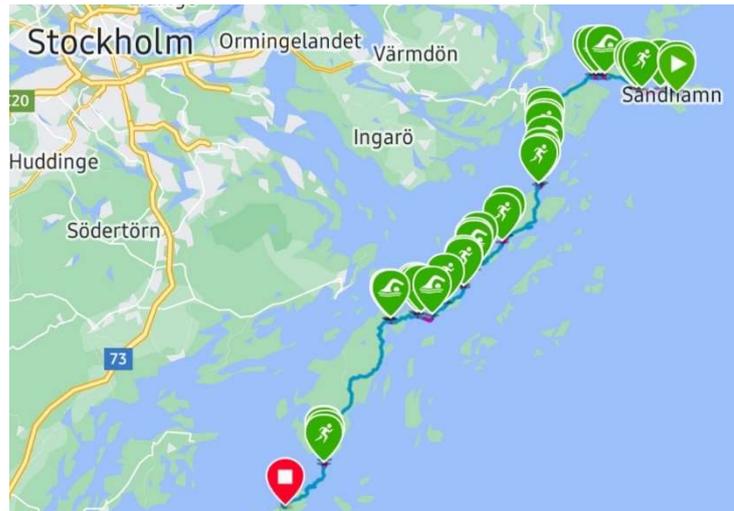
Mit einer hervorragenden Leistung und der Silbermedaille bei der DJM löste Lukas Krappe überraschend das Ticket für die U20-WM in Cali. Dort präsentierte er sich sehr stark und ihm gelang der Einzug ins 400m-Halbfinale. Auch die ersatzgeschwächte 4x400m-Staffel um Lukas absolvierte in Cali ein gutes Rennen im Vorlauf. Am Ende hatten sie zwar die achtschnellste Zeit, verpassten aber auf Grund der Qualifikationsregel und des anderen langsameren Laufs leider knapp das Finale.



ÖTILLÖ SWIMRUN WORLD CHAMPIONSHIP 2022 -

„Prepare for the worst and hope the best“

Eigentlich fing alles damit an, dass Pawel Körner und Alexander Glantz 2014 die Idee hatten, im September bei so einem irren Wettkampf in Schweden zu starten, ÖTILLÖ, d.h.: Ö till Ö, Insel zu Insel. 65km Trail über Felsen und im Wald und 10km Freiwasserschwimmen in der Ostsee, über 24 Inseln, alles an einem Tag. Gestartet wird in einem 2er-Team und mit allem Pipapo, was man so dabei hat, muss man dann auch ins Ziel kommen. Das heißt dann im Umkehrschluss auch, im Neoprenanzug laufen und mit Schuhen schwimmen. Der ganze Sport nennt sich Swimrun und der Wettkampf im September nennt sich ÖTILLÖ



Ötillö-SwimRun: 65km Trail-Run, 10km Freiwasserschwimmen, 24 Inseln

Swimrun Worldchampionship,“ the mother of swimrun“, und findet also dort statt, wo er auch damals im Jahr 2002 erfunden wurde. Ähnlich dem Triathlon auf Hawaii kamen irgendwann einmal ein paar Leute auf eine Idee und eine Wette, einen längeren Ausdauerwettkampf zu veranstalten. Jedenfalls fuhr ich damals 2014 als Support mit nach Schweden, um mir das ganze einmal anzuschauen. Da passierte dann das, was auch vielen Sportlern mindestens einmal im Leben durch den Kopf geht: „Das will ich auch mal machen!“. Langdistanzerfahrung hatte ich bereits und auch schon einige Jahre Triathlon- und Marathonerfahrung, aber das war noch einmal eine andere Hausnummer.

Schnell wurde auch Sabine meine feste Swimrun-Teampartnerin. Also verbrachten wir die darauffolgenden Jahre zusätzlich mit Swimruns in Schweden, Rheinsberg, Lanzarote, Kroatien, Malta, Engadin.... Für ÖTILLÖ kann man sich über Merit-Races, ÖTILLÖ-Top-Platzierungen oder directors choice qualifizieren. Wir schafften nur (oder immerhin!) letzteres und das ganze 3 Mal, bevor wir uns

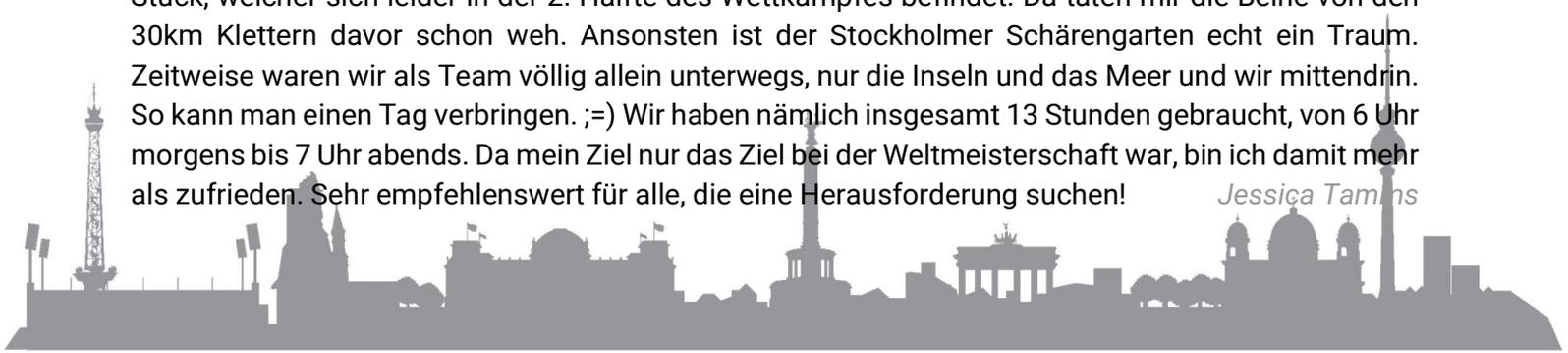
endlich beide gewappnet fühlten, um gemeinsam als Team zu starten. Und so standen wir dann am 05.09.2022 an der Startlinie. Zum Rennen selbst: Es ist echt hart. Es hätte auch noch echt härter werden können, wenn das Wetter schlecht gewesen wäre, z.B. Regen (d.h. noch rutschigere Felsen und auch eine mentale Herausforderung) oder schlimmer Wellengang. Das Wasser ist tatsächlich kalt (ca. 15 Grad), teilweise taut man bei den anschließenden kurzen Laufstrecken auch nicht auf. Apropos Laufen: schnell kommt man auch nicht vorwärts, weil die Wasserein- und ausstiege felsig und teilweise sehr rutschig sind. Auch die Inseln sind felsig oder Singletrails über Wurzeln und Baumstämme. Etwa alle 8-10km gibt es Energy-Stations, an denen es auch wirklich alles gibt. Die Helfer und Inselbewohner sind so herzlich und freundlich, dass man erst einmal verweilen will, wären da nicht die Cut-Offs, die man aus Sicherheitsgründen einhalten muss... Die längste Laufstrecke ist ein knapper Halbmarathon am



Jessica und Sabine beim Zieleinlauf (Foto: ©ötillöswimrun)

Stück, welcher sich leider in der 2. Hälfte des Wettkampfes befindet. Da taten mir die Beine von den 30km Klettern davor schon weh. Ansonsten ist der Stockholmer Schärengarten echt ein Traum. Zeitweise waren wir als Team völlig allein unterwegs, nur die Inseln und das Meer und wir mittendrin. So kann man einen Tag verbringen. ;-) Wir haben nämlich insgesamt 13 Stunden gebraucht, von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Da mein Ziel nur das Ziel bei der Weltmeisterschaft war, bin ich damit mehr als zufrieden. Sehr empfehlenswert für alle, die eine Herausforderung suchen!

Jessica Tamms



DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Bereits in der vergangenen Ausgabe haben wir über viele Erfolge bei Deutschen Meisterschaften berichtet, doch die DM-Saison ist noch lange nicht vorbei.

Bei der Team-DM Jugend waren wir sowohl in der MJ U20 als auch in der MJ U16 mit einem Team in Hamburg vertreten. Der Wettkampf war von vielen guten Leistungen, aber leider auch Pech geprägt. Am Ende standen beide Teams jeweils auf dem 5. Platz.

Am vergangenen Wochenende ging es für unsere Läufer:innen nach Ulm zur 10km-DM auf der Straße. Nach dem Blanka Dörfel die bisherige Saison mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, konnte das junge Talent des Marathon Team Berlin dort ein erfolgreiches Comeback feiern. Mit einer Zeit von 33:29 gewann sie nicht nur in der WU23-Wertung den Deutschen Vizemeistertitel, sondern auch die Bronzemedaille in der Frauenwertung. Zusammen mit Inken Siebert (35:48, 12. WU23) und Christina Gerdes (34:40, 11. F) bzw. Lucia Hemeling (36:48, 19. WU23) gab es dann zusätzlich noch die Silbermedaille in der Frauen-Teamwertung bzw. Gold in der WU23-Teamwertung zu feiern. Seniorin Sabine Lahmann komplettiert mit 43:08 und dem 6. Platz in der W55 das gute Ergebnis der Frauen.

Schnellster SCCer aus unseren Reihen war Tobias Singer, der nach 30:31 als 24. Mann die Ziellinie überquerte. U20-Athlet Theodor Schucht erreichte mit einer 31:44 einen sehr guten 5. Platz in der MJU20-Wertung. Timo Göhler komplettierte das SCC-Männerteam, welches einen guten 8. Platz (von 51) erzielte.

Mit Robin Schilff (32:32), Oskar Mainusch (33:32) und Rico Berger (34:08) waren wir auch diesmal wieder gut auf, aber auch neben, der Strecke gut vertreten.

Nun folgt an diesem Sonntag die DM Halbmarathon in Ulm, wo der SCC trotz des parallel stattfindenden BMW BERLIN MARATHON mit Alina Reh, Blanka Dörfel, Christina Gerdes, Carla Morgenroth und Sabine Lahmann stark vertreten sein wird. Die letzte DM des Jahres wird dann gewohnheitsgemäß die DM Cross am 26. November sein.

BERLIN-BRANDENBURGISCHE MEISTERSCHAFTEN

Auf regionaler Ebene wurden ebenfalls weiterhin fleißig Medaillen bei Berliner bzw. Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften gesammelt.

So gewannen z.B. Katja Fischer (F), Timo Göhler (M30), Madeleine Lewin (W30), Viviane Jaekel (W45), Peter Könnicke (M50) und Karsta Parsiegla (W55) jeweils GOLD bei der BBM Halbmarathon. Fabian Clarkson (M), Katja Fischer (F), Rico Berger (M35) und Sabine Lahmann (W55) gelangen dies bei der BBM 5km im Rahmen des Tierparklaufs. Bei den Männern gab es mit Tobias Singer sogar einen Doppelsieg zu feiern.

Ebenfalls waren unsere Kinder der U12 bzw. U14 erfolgreich bei den Berliner Meisterschaften vertreten. Janne Sommer von den TriKids gewann im Schlagball als auch im Dreikampf die Silbermedaille der M10. Gabriel Lang gewann Bronze über 60m Hürden und Silber im Block Sprint/Sprung der M12, Mateo Montana Escolano Silber über 75m und im Block Sprint/Sprung der M13 und Diego Widera freute sich über Bronze über 60m Hürden und im Weitsprung der M13.

Mit den Medaillen bei der BBM-Staffel im heimischen Mommsenstadion gewann der SCC in den vergangenen Wochen insgesamt 21 Gold-, 14 Silber- und 13 Bronzemedailles bei Landesmeisterschaften, sodass wir bereits in diesem Jahr die 200er-Marke geknackt haben. Herzlichen Glückwunsch zu allen Medaillengewinnern. Eine ausführliche Aufstellung wird es nach dem BBM Cross (12.11.) in der Dezember-Ausgabe des Schwarzen C geben.



U23-Team-Gold 10km: Inken, Lucia, Blanka



STADION-QUARTETT

Unser Laufwart Heiko Schilff hat im August/September ein Stadion-Laufquartett über vier Veranstaltungstage organisiert. Jeweils an einem Donnerstag ging es über die Distanzen 3000m, 5000m, 10 000m und eine Stunde im Mommsenstadion.

Die Ergebnisse können [hier](#) eingesehen werden. Heiko bereitet jetzt eine Preisverleihung des Wettbewerbs vor.



BÄRLIN LEAGUE FINALE BEIM SIEGFRIED-EIFRIG-SPORTFEST

Das Sportfest des SCC Berlin war der letzte Wettkampf der neuen Wettkampfserie des Berliner Leichtathletik-Verbandes der BÄRLin League.

Fünf Wettkämpfe galt es für die Athlet:innen der AK14 den Sommer über zu bestreiten. In zwei unterschiedlichen Disziplinen musste angetreten werden, damit am Ende die besten drei Ergebnisse in die Wertung einfließen. Zu gewinnen gab es einen Berliner Buddy Bären und einen Wertgutschein.

Im Block Sprint/Hürde setzten sich die SCCer Tamani Mwashumbe bei der männlichen und Jasmin Brayshaw bei der weiblichen Konkurrenz durch. Tamani durfte auch gleich noch ein zweites Mal jubeln, nachdem er im Block Wurf den zweiten Platz hinter Nils Raschack (FORTUNA Marzahn) belegte.

im Block Sprung der M14 ging mit Joel Yamah ebenfalls der Buddy Bär an einen SCCer, während in der W14 Ronja Rasmus (NSF) vor Jasmin Brayshaw siegte.

Diese guten Ergebnisse in der BÄRLin League rundeten das erfolgreich umgesetzte Siegfried-Eifrig-Sportfest gut ab. Ein besonderes Highlight war sicherlich auch der Besuch unserer Team-Europameisterinnen Deborah und Rabea Schöneborn, die sich an dem Tag auch Zeit für die jungen Athlet:innen im Mommsenstadion nahmen.



Rabea (l.) und Deborah Schöneborn (r.) mit den Kids

ABTEILUNGSGRILLFEST

Rund 60 Mitglieder hatten sich am 2. September zum alljährlichen Grillfest der Abteilung vor der Hockeybaude eingefunden. Verbunden mit einem netten Spätsommerabend war die Ehrung der Mitglieder, die inzwischen 10 Jahre im Verein sind bzw. Meister bei Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften geworden sind. Ein Höhepunkt des Abends war die Anwesenheit der Europameisterinnen Deborah und Rabea Schöneborn.

KRISTINA WAGNER

Unsere stellvertretende Abteilungsvorsitzende Kristina Wagner hat im September für die Abteilung an einer Informations- und Weiterbildungsveranstaltung des Hauptvereins in ihrer Funktion als Kinderschutzbeauftragte der Abteilung teilgenommen. Herzlichen Dank dafür!



Uns bekannte Sperrungen in den nächsten Wochen:

Zu diesen Zeiten ist ein Training auf der jeweiligen Anlage nicht möglich!

Mommsenstadion

Sa., 01.10.	ganztägig	TeBe vs. Greifswalder FC
Mo., 03.10.	ganztägig	Feiertag - Tag der Deutschen Einheit
So., 09.10.	ganztägig	SCC vs. Berlin Türkspor
14.-16.10.	tbd ganztägig	TeBe vs. VfB Germania Halberstadt
28./30.10.	tbd ganztägig	TeBe vs. FC Energie Cottbus
Sa., 29.10.	ganztägig	SCC vs. S.D. Croatia

Mehrzweckraum Mommsenstadion

4. – 28.10.	dauerhaft	Sanierungsarbeiten
-------------	-----------	--------------------

(Stand: 21.09.22)

Aktueller Stand auch immer auf [scc-berlin.de](https://www.scc-berlin.de) einsehbar!

